

Welche MT Reifen auf 7,5 x 17 ET 55

Beitrag von „pe7e“ vom 11. Mai 2020 um 11:16

Hi ihr Offroader,

ich möchte gern meinem 7L R5 MT Schlappen auf den originalen 17 Zoll Alufelgen verpassen.

Ziel: Mehr Bodenfreiheit und maximaler Grip im Gelände. Weiterhin soll natürlich nichts schleifen.

nun zu meinen Fragen:

1. Macht das auf den 17 Zoll Alus Sinn oder sind die eher nicht geeignet? (Ich habe auch 16 Zoll Stahlfelgen - die sind aber nur 7 Zoll Breit und sehen mit den 235er aus wie Pizzaschneider.)
2. Ich liebäugle etwas mit Northena MTK2 in 255/65 oder 265/65 - passen die rein von der Größe her ohne Schleifen? Und kennt jemand die Reifen / den Hersteller und hat Erfahrungen dazu?
3. Was ist abgesehen von 235/85 16 die gängigste Größe in 17 Zoll die man auch mit hoher Wahrscheinlichkeit in der Wallachei bekommt?

Gruß - und vielen Dank für eure Hilfe

Pete

Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. Mai 2020 um 16:03

Hallo Pete,

von diesem Hersteller habe ich noch nichts gehört. Wenn du schon eine Sondergröße montieren möchtest, würde ich dir diesen [Reifen](#) empfehlen - den kennt jeder Offroader und wird sicherlich fast überall auf der Welt vertrieben 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „pe7e“ vom 12. Mai 2020 um 11:20

Hi,

danke - habe auch MT Reifen von BF gefunden. Hat damit jemand Erfahrung?

Gruß

Beitrag von „juma“ vom 12. Mai 2020 um 11:28

Servus,

[Zitat von pe7e](#)

Hi,

danke - habe auch MT Reifen von BF gefunden. Hat damit jemand Erfahrung?

Gruß

jou...bin den als "Immerdrauf" gefahren drei Jahre lang. War in der Dimension 235/65/17

edit: Quatsch, das war ein Goodyear Wrangler MT... 🙄

Im Schnee ausreichend, aber da unter der Wirksamkeit eines reinen WR, aber ansonsten fahrbar bis 160 km/h auf der Autobahn. Mehr darf man zwar (glaube damals 190), aber ich fühle mich bei soetwas nicht so wohl... 😊

Heutzutage ist es schwer, einen MT zu finden, da sie allesamt die Lärmvorgaben reißen und gleichzeitig die Nachfrage nachgelassen hat. In der Dimension 235/65/17 bspw. gibt's nur noch den runderneuertem Nortenha...

Beitrag von „juma“ vom 12. Mai 2020 um 12:00

Servus,

[Zitat von pe7e](#)

Hi ihr Offroader,

ich möchte gern meinem 7L R5 MT Schlappen auf den originalen 17 Zoll Alufelgen verpassen.

Ziel: Mehr Bodenfreiheit und maximaler Grip im Gelände. Weiterhin soll natürlich nichts schleifen.

nun zu meinen Fragen:

1. Macht das auf den 17 Zoll Alus Sinn oder sind die eher nicht geeignet? (Ich habe auch 16 Zoll Stahlfelgen - die sind aber nur 7 Zoll Breit und sehen mit den 235er aus wie Pizzaschneider.)

[...]

die Auswahl an 16"-Schluffen ist natürlich deutlich größer und die Tatsache, dass Stahlfelgen schon im Hause sind (und auf dem R5 fahrbar sind, da kleinere Bremsanlage) würde mich immer zu der 16"-Variante hinziehen...

"Pizzaschneider" sind im Gelände nicht die schlechtere Wahl. Optik ist für diesen Zweck völlig vernachlässigbar... 😊

Beitrag von „pe7e“ vom 12. Mai 2020 um 12:47

Hi Uli,

jein... es soll schon auch gut aussehen (für mich). Ich meine bei Stahlfelgen ist die nächste Frage: Mit oder ohne Radkappen? - kann mich mit dem Gedanken (noch) nicht anfreunden. Ich werde wahrscheinlich einen Termin bei Mayerosch machen und beide Varianten testen bzw. mich gründlich beraten lassen.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 12. Mai 2020 um 12:51

[Zitat von pe7e](#)

[...] Ich werde wahrscheinlich einen Termin bei Mayerosch machen und beide Varianten testen bzw. mich gründlich beraten lassen.

Hallo Pete,

das ist eine gute Entscheidung 😊👍

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Grella“ vom 12. Mai 2020 um 22:33

Ich hatte MTs von BF in 245-70-17 eintragen lassen. Im Gelände genial, auf der Straße recht laut. Ich würde gute ATs bevorzugen.

Gruß Peter

Beitrag von „pe7e“ vom 16. Juni 2020 um 16:09

Hi,

da ich an der diesjährigen Experience teilnehmen möchte, ist der Gang von MT zu AT angebracht.

Nach eingehender Beratung (der o.g. Firma) habe ich mich für die standard Größe 235/65 R17 auf den Alus entschieden. Die 16 Zoll Felgen sind weg. Als aktuelle Referenzen wurden mir der Wrangler AT, der Grabber AT3 sowie der Toyo Open Country A/T Plus empfohlen.

Da der Toyo der frischeste am Markt ist und wohl sehr überzeugt habe ich den geordert. Der Preis hat mir im übrigen die Entscheidung auch leicht gemacht. 6 Stück kommen - der Experience bin ich einen Schritt näher.

Gruß und Danke für die Hilfe.

P.S.: Als MT hätte ich mich für den RG Geo Track 255/60 R17 110V entschieden. VoTech hat in dieser Größe ein paar Modelle im Angebot.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 16. Juni 2020 um 16:45

Hallo Peter,

Mit dem R5 hast Du einen idealen Wagen im Offroad-Bereich.

Die AT-Reifen von Toyo sind sicher eine sinnvolle Ergänzung.

Willst Du 2 Ersatzräder mitnehmen?

Gruß

Hannes

Beitrag von „pe7e“ vom 16. Juni 2020 um 16:59

Hallo Hannes,

das hab ich mich noch nicht festgelegt. Im Zweifel ja. Ich werde da aber auf die Erfahrungen meiner Mitstreiter und des Experience-Orga Teams zurückgreifen. Ich weiß auch nicht ob die 2 in den Kofferraum passen 😊

Grund für 6 war schlichtweg der Preis und der Umsatz das ich 6 Alus habe.

Gruß

Beitrag von „Sittingbull“ vom 16. Juni 2020 um 20:47

[Zitat von pe7e](#)

das hab ich mich noch nicht festgelegt. Im Zweifel ja. Ich werde da aber auf die Erfahrungen meiner Mitstreiter und des Experience-Orga Teams zurückgreifen. Ich weiß auch nicht ob die 2 in den Kofferraum passen 😊

Grund für 6 war schlichtweg der Preis und der Umsatz das ich 6 Alus habe.

Hallo Pete,

ein Reserverad reicht normalerweise vollkommen. Ich stelle meines senkrecht in den Kofferraum an die Seite und so bleibt genügend Platz für das übrige Gepäck 😊

Grüße von Stephan 🤖